



Das Praktikanten-ABC

DRK-Kindertagesstätte „Wilde Wiese“

Aawiese 6

48493 Wettringen

wilde.wiese@drk-wettringen.de

Das Praktikanten – ABC

Wir freuen uns, dass Du dich dazu entschieden hast, ein Praktikum in unserer Kita zu machen. Wir, die Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte „Wilde Wiese“, nehmen dich gern in unserem Team auf und wünschen Dir eine eindrucksvolle, lernreiche und erfolgreiche Zeit.

Damit Du Dich als Praktikant gut bei uns einleben kannst, möchten wir Dir mit Hilfe dieses „Praktikanten-ABC´s“, ein paar hilfreiche Informationen mitteilen. Während deiner Zeit, wirst Du eine der zwei Gruppen zugeteilt und hier von einer Praxisanleitung (meist die Gruppenleitung), betreut. Parallel dazu kannst Du Dich mit all deinen Fragen auch an alle anderen Erzieherinnen wenden.

Nimm Dir Zeit, um Dir nach und nach einen Überblick zu verschaffen. Lerne am Anfang unsere Abläufe, Regeln und uns als Person, in den jeweiligen Funktionen kennen. Stelle Fragen und informiere Dich bei uns, wenn etwas nicht klar für Dich ist.

Wir hoffen, dass Du Dich auf Dein Praktikum freust und wünschen Dir eine schöne Zeit bei uns.

A

Arbeitszeiten: Deine Arbeitszeiten während des Praktikums werden, gemeinsam mit den Leitungen Jennifer Mühren oder Lina Wiggenhorn - nach Vorgabe der Schule/Institution, abgesprochen und festgelegt. Unsere Kindertagesstätte hat im Zeitraum von 7 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. In diesem Zeitfenster liegt Deine Arbeitszeit. Wir setzen voraus, dass Du pünktlich zu Deinem Arbeitsbeginn, in Deiner zugeteilten Gruppe bist. Komm gerne ein paar Minütchen eher, dann hast Du noch genügend Zeit Deinen Rucksack zu verstauen, Deine Jacke aufzuhängen und Dir noch etwas zu trinken zu holen. Ohne Stress und Zeitdruck startet man doch gleich viel besser in den Tag.

Außengelände: Auf unserem Außengelände begegnest Du Kindern, Eltern und ErzieherInnen. Um hier auch offen und angemessen auf die Kinder reagieren zu können bitten wir Dich, die Hände nicht in den Taschen zu haben, Dich nicht der Einfachheit halber auf die Bänke zu setzen oder mit anderen Praktikanten in Gruppen zusammen zu stehen. Übernimm, in Kombination mit einer Erzieherin der Einrichtung, die Aufsicht für einen Spielbereich, tritt aktiv mit den Kindern in Kontakt oder wende Dich an eine Erzieherin, wenn Du nicht weißt wie Du Dich mit einbringen kannst.

B

Bring und Abholphase: In dieser Zeit werden die Kinder von ihren Eltern/ Bezugspersonen in die Einrichtung gebracht. Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, aktiv mit den Eltern/ Bezugspersonen, in Kontakt zu treten. Hierzu gehören die bekannten Kommunikationsformen wie z.B. sich vorzustellen und zu grüßen.

Beobachtungen: Gehören häufig zu Deinen schulischen Aufgaben. Um Dir diese zu ermöglichen, müssen ein paar grundlegende Regeln beachtet werden. Welche Kinder nicht namentlich genannt oder fotografiert werden dürfen, erfährst Du am besten von Deiner Praxisanleitung. Werde hier bitte selber aktiv, informier Dich vor Deinen Verschriftlichungen und lege uns rechtzeitig diese zur Unterschrift vor.

C

Caps und Mützen: Werden in den Gruppen nicht getragen. Auf unserem Außengelände ist dies natürlich möglich und in den heißen Sommermonaten sogar unabdingbar.

D

Dienstzeit: Deine Dienstzeiten während des Praktikums werden, gemeinsam mit den Leitungen - nach Vorgabe der Schule/Institution, abgesprochen und festgelegt. Unsere Kindertagesstätte hat im Zeitraum von 7 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. In diesem Zeitfenster liegt Deine Dienstzeit. Wir setzen voraus, dass Du pünktlich zu Deinem Dienstbeginn, in Deiner zugeteilten Gruppe bist. Komm gerne ein paar Minütchen eher, dann hast Du noch genügend Zeit Deinen Rucksack zu verstauen, Deine Jacke aufzuhängen und Dir noch etwas zu trinken zu holen. Ohne Stress und Zeitdruck startet man doch gleich viel besser in den Tag.

E

Eltern: Die Eltern bringen uns sehr großes Vertrauen entgegen und haben natürlich das Recht zu wissen, welche Personen sich aktuell in der Kindertagesstätte befinden. Aus dem Grund gestaltest Du bitte einen Steckbrief mit all den wichtigen Informationen, die die Eltern gerne wissen möchten. Unabhängig vom Steckbrief, solltest Du Dich den Eltern immer vorstellen.

Essen: Während Deiner Mittagspause (siehe Pause) hast Du genügend Zeit zum Essen. Während des Freispiels und in der Zeit am Kind, ist das Essen nebenbei nicht angebracht. Für Deine Verpflegung bist Du selber verantwortlich.

F

Fragen: Vieles läuft in einer Kindertagesstätte anders als in der Schule oder zu Hause. Dies hat einen Grund. Wir haben für all Deine Fragen oder Anregungen ein offenes Ohr und freuen uns über Deine Neugierde und Wissensdurst.

Fehltage: Jede Schule geht anders mit Fehltagen um. Solltest Du Dich telefonisch bei uns krankmelden, musst Du dies auch zusätzlich in der Schule tun. Ob und wann Deine Fehltage nachgearbeitet werden, wird gemeinsam mit der Einrichtung, der Schule und Dir besprochen.

Fotografieren: Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es Dir untersagt, Fotos mit Deinem privaten Smartphone in der Einrichtung, insbesondere von den Kindern und anderen Personen, zu machen. Benötigst Du Fotos von den Räumlichkeiten, für beispielsweise ein Projekt, spreche uns bitte aktiv an.

G

Gruppen: Während des Vormittags befinden sich die Kinder in ihren festen Stammgruppen. Wir arbeiten nicht offen und auch Du wirst während Deines Praktikums am Vormittag verbindlich in einer Gruppe eingesetzt werden. Am Nachmittag werden die Kinder häufig in anderen Räumlichkeiten unserer Kita betreut, gebildet und erzogen. Auch hier wirst Du Dich in einer festen Gruppe mit den entsprechenden pädagogischen Mitarbeitern wiederfinden. Am Vormittag sind die Gruppen altersgemischt und am Nachmittag altershomogen, damit insbesondere am Nachmittag, z.B. eine gezielte Vorschularbeit mit allen Vorschulkindern stattfinden kann.

H

Handy: Das Handy gehört außerhalb der Pausenzeiten in den Rucksack oder nach Absprache in das Regal der Gruppe, wo Du Dich aufhältst. Versteckt in der Hosentasche hat das Handy während der Arbeit nichts zu suchen. Diese Vereinbarung gilt für alle Mitarbeiter der Einrichtung. Die Pausenzeiten kannst Du natürlich nutzen, um Dich Deinem Handy zu widmen.

Hauswirtschaftliche Aufgaben: Im Arbeitsalltag der/des ErzieherIn fallen während des Tages zahlreiche hauswirtschaftliche Aufgaben an, die erledigt werden müssen. Solltest Du uns beispielsweise auf dem Hof fegen sehen, freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung.

I

Informationen und Fragen: Wenn Du Informationen für uns hast oder Fragen die Du uns stellen möchtest, kannst Du mit uns ein Zeitfenster absprechen, in dem wir uns in Ruhe Deinen Fragen widmen können. Im Gruppengeschehen ist das nicht möglich, da die Aufmerksamkeit dort den Kindern gehört.

J

Jungen und Mädchen. Sind anders, denken aber trotzdem gleich In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern begegnen wir häufig festgefahrenen Rollen- und Geschlechtervorstellungen. Wir streben bewusst keine Geschlechtsspezifischer Erziehung an. Aussagen wie Jungen und Mädchen- Farben oder Jungs weinen nicht gehören zu diesen No Go s. Solltest Du hier durch Aussagen der Kinder verunsichert sein, darfst Du Dich gerne direkt an eine Erzieherin wenden. Entsprechende Fachliteratur und kindgerechte Bilderbücher stellen wir Dir gerne während Deines Praktikums zur Verfügung.

K

Kleidung: Im Kindergarten muss man darauf vorbereitet sein, bei Wind und Wetter nach draußen zu gehen achte aus diesem Grund bitte darauf, dass Du wettergerechte Kleidung trägst. Im Gruppengeschehen müssen wir uns viel bücken und auf den Boden setzen da kann es schonmal vorkommen, dass die Kleidung verschmutzt. Bitte bedenke das bei Deiner Kleiderwahl.

Krank sein: Im Punkt Fehltage, haben wir Dich hierrüber ausgiebig informiert. Besonders wichtig ist uns, dass nur Du Deinen Körper am besten wahrnehmen kannst. Solltest Du während Deiner Arbeitszeit merken, dass Du nicht fit bist, musst Du aktiv auf uns zugehen.

Kuscheln tun die meisten Kinder besonders gerne. Achte hierbei auch auf Dich selbst und lass nur so viel Körperkontakt zu, wie Du es möchtest. So wie Du, haben auch die Kinder das Recht ihre Grenzen aufzuzeigen. Achte und wahre **IMMER** die Grenzen der Kinder!

Konzept: Unser Kindergarten Konzept, findet du in einem Ordner im Personalraum. Dies kannst du selbstverständlich auch in ausgedruckter Form bekommen.

L

In jeder Gruppe gibt es einen Stuhlkreis, indem die Kinder und ErzieherInnen zusammenkommen, um gemeinsam zu singen und Stuhlkreis spiele zu spielen. Wir Großen, worunter natürlich auch Du zählst, sind hier ein Vorbild für die Kinder und nehmen aktiv am Stuhlkreis teil. Wir singen und spielen mit. Entsprechende Liedblätter liegen selbstverständlich griffbereit in den Gruppen.

Lautstärke: In den Gruppen treffen die unterschiedlichsten Charaktere auf begrenztem Raum aufeinander. Eine gegenseitige Rücksichtnahme ist unverzichtbar. Solltest Du das Gefühl haben es ist zu laut, orientiere Dich hier an den Erzieherinnen. Wir haben ein paar Tricks & Kniffe, um die Lautstärke etwas zu regulieren.

Lehrerbesuch: Während vieler Praktika findet ein oder mehrere angekündigte Lehrerbesuche statt. Um Deinem Lehrer und dem Termin gerecht zu werden, ist es wichtig vorzeitig aktiv auf uns zuzukommen und nach einem freien Termin zu fragen. Gerne kann dieser Termin auch vor Deinem eigentlichen Praktikum festgelegt werden.

M

Maltisch: Am Maltisch ist es eine Deiner Aufgaben darauf zu achten, dass nicht Du die Kunstwerke der Kinder gestaltest, sondern dass Du die Kinder dazu motivierst, ihr Bild selbständig zu gestalten. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und das funktioniert am besten, wenn sie sich selber ausprobieren können.

Mittagessen: Das Mittagessen finden gegen 11:30 Uhr in einer unserer Gruppenräume statt. In der Regel hast Du während dieser Zeit Deine Mittagspause. Im Anschluss daran freuen wir uns über Deine aktive Unterstützung beim Begleiten der Kinder, - Abräumen der Tische usw.

N

Nähe und Distanz: Bei dem Umgang mit den Kindern musst Du unbedingt darauf achten, dass Nähe- Distanzverhältnis zu den Kindern zu wahren. Wenn die Kinder nicht von Dir, beispielsweise hochgehoben oder in den Arm genommen werden wollen, darfst Du das auch nicht machen. Ebenso hast Du das Recht, nein zu sagen, wenn ein Kind mit Dir kuscheln oder auf Deinen Arm möchte. Wenn es Situationen gibt, in denen Du Dir dabei unsicher bist, sprich uns unbedingt jederzeit an.

Nachmittagsbetreuung: Am Nachmittag werden die Kinder die Kinder in einer Gruppe betreut. Auch hier wirst Du während Deiner Zeit einer festen Gruppe zugeteilt.

O

Offen auf die Kinder zugehen: Alle Kinder freuen sich Dich kennenzulernen und sind ganz gespannt, wer das neue Gesicht in der Gruppe ist. Wir freuen uns, wenn Du Dich zu den Kindern setzt und die Zeit in der Kita nutzt, um viele Kinder kennenzulernen und mit ihnen zu spielen.

P

Pausenzeiten: Wenn Du noch nicht volljährig bist und über sechs Stunden arbeitest, hast Du insgesamt 60 Minuten Pause. Wann Du diese Pause machst, sprichst Du mit Deiner Praxisanleitung ab. In unserer Einrichtung gibt es einen Personalraum, den Du natürlich gerne für Deine Pause nutzen kannst. Eine Mikrowelle, sowie ein Wasserkocher sind vorhanden, in denen Du Dein mitgebrachtes Essen aufwärmen kannst.

Praxisaufgaben: Für die Planung und die Ausführungen Deiner schulischen Arbeiten bist Du selbst verantwortlich. Wenn Du Hilfe brauchst, sind wir gerne dazu bereit mit Dir Deine schriftlichen Arbeiten durch zu gehen. Da wir als Einrichtung wissen möchten, was aus unserem Haus an schriftlichen Ausarbeitungen an die Öffentlichkeit gelangt, bitten wir Dich Deine Unterlagen rechtzeitig unaufgefordert vorzulegen.

In diesem Zusammenhang ein wichtiger Tipp: Versuche Deine Ausarbeitungen rechtzeitig zu erledigen, so gerätst Du nicht unter Druck und die Erinnerungen sind noch frisch. Kurze Notizen können hier sehr hilfreich sein.

Q

Quatschen auf dem Außengelände: Auf dem Außengelände achten alle ErzieherInnen darauf, sich zu verteilen und nicht miteinander zu quatschen, damit die Aufsichtspflicht gewährleistet ist. Natürlich musst auch Du, als PraktikantIn darauf achten, dass Du die Zeit auf dem Außengelände nicht nutzt, um Gespräche zu führen.

R

Respektvoller Umgang miteinander: Auch wenn die Kinder jünger und kleiner sind als wir, haben sie dennoch das gleiche Recht, respektvoll behandelt zu werden. Wir kommunizieren mit den Kindern auf Augenhöhe und lachen sie unter keinen Umständen aus, wenn sie etwas nicht können. Jeder Mensch entwickelt sich im Laufe seines Lebens und dabei sollte man sie unterstützen. Achte bei der Wortwahl und dem Umgang mit den Kindern darauf.

Rauchen: Solltest Du RaucherIn sein und während Deiner Arbeitszeit eine Raucherpause benötigen, sprich bitte direkt zu Beginn deine Praxisanleitung an. Hier finden wir unter Berücksichtigung Deiner Arbeits- & Pausenzeit eine individuelle Lösung.

Rundgang: Gegen späten Nachmittag, wenn die Kinderzahlen es zulassen, legen wir die Gruppen zusammen und beginnen mit dem Rundgang. Beim Rundgang werden unter anderem die Gruppen für die bevorstehende Reinigung vorbereitet, Wäsche eingesammelt, Fenster geschlossen usw. Frei nach dem Motto Viele Hände schnelles Ende sind wir über jegliche Unterstützung dankbar.

S

Schweigepflicht: Wie alle ErzieherInnen im Haus unterliegst auch Du als Praktikant der Schweigepflicht. In der Praxis heißt das, dass Du über alles was Du erfährst (Daten, Entwicklungsstand, Probleme in den Familien, Krankheiten, etc.) nicht mit Anderen sprechen darfst. Du kannst mit uns, den ErzieherInnen über diese Themen sprechen, darfst diese aber unter keinen Umständen nach außen tragen.

Soziale-Medien: Gerade in der heutigen Zeit verbringen wir viel Zeit in Sozialen Medien. Sei Dir bitte bewusst, dass Du weder über die uns anvertrauten Kinder, Eltern oder Kollegen in diesen Portalen berichtest.

T

Trösten: Wenn ein Kind weint und getröstet werden möchte, geschieht das bestenfalls indem Du Dich auf Augenhöhe des Kindes begibst und Kontakt aufnimmst. Es ist nicht immer nötig, dass ein Kind zum Trösten auf den Arm oder den Schoß genommen wird.

Trinken: Für Dich, wie auch für die Kinder und alle ErzieherInnen, stehen stets Getränke und Gläser bereit. Natürlich sollst und darfst Du Dich auch hier frei bedienen. Möchtest Du während Deiner Zeit lieber Deine eigenen Getränke trinken, ist das natürlich völlig ok.

Termine: Du hast einen nicht verschiebbaren Termin (z.b. Arzttermin) und musst daher die Einrichtung früher verlassen? Bitte sprich uns umgehend an und wir finden gemeinsam eine Lösung.

U

Urlaub: Solltest Du vor Deinem Praktikumsantritt bereits feste Termine; beispielweise Arztbesuche haben, bitten wir Dich diese direkt mit deiner Praxisanleitung oder den Leitungen zu besprechen.

Umgang mit den Kindern: Du lernst durch Dein Handeln und durch Deine Beobachtungen die Kinder kennen. Bitte ziehe keine voreiligen Schlüsse auf Entwicklungsstand und eventuelle Auffälligkeiten der Kinder. Sieh sie als individuelle Persönlichkeiten und versuche, deren Bedürfnisse zu erkennen.

V

Vorbild: Sei sensibel und denke daran, dass Du eine Vorbildfunktion für die Kinder hast. Störe die Kinder nicht im intensiven Spiel, nimm hier eher die beobachtende Rolle ein. Biete gerne auch Spielideen an, sei Spielbegleiter. Solltest Du unsicher sein, ob Du richtig reagierst, sprich uns gerne jederzeit an. Wir möchten Dir ein Vorbild sein so wie sich die Kinder an Deinem Verhalten orientieren.

Verlassen des Gruppenraumes: Wenn Du die Gruppe verlässt, um beispielsweise auf die Toilette zu gehen, gebe bitte einer/einem ErzieherIn der Gruppe kurz Bescheid.

W

Wickeln und Toilettengang: Viele Kinder in der Einrichtung benötigen noch eine Windel oder Hilfe beim Toilettengang. Hier ist wichtig, dass Du weißt, dass Du nicht dafür zuständig bist (Jahrespraktikanten ausgenommen). Auch die Kinder haben das Recht auf Privatsphäre und sollen nicht in die Situation kommen, ständig von wechselnden Personen beim Wickeln und dem Toilettengang begleitet zu werden. Stellst Du fest, dass ein Kind beim Toilettengang Unterstützung benötigt, wende Dich bitte an einen/eine ErzieherIn der Einrichtung. Wenn Du z.B. Dein FSJ oder Anerkennungsjahr bei uns absolvierst und somit eine lange Zeit bei uns in der Einrichtung sein wirst, wirst Du an den Umgang mit den Kindern beim Wickeln und Toilettengang herangeführt und darfst diese Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt eigenständig übernehmen.

X

Xylophone haben wir für unsere musikalische Früherziehung natürlich auch. Solltest Du selbst ein Musikinstrument spielen und uns damit z.B. im Morgenkreis unterstützen wollen, freuen wir uns sehr.

Y

Yak, wird auch Jak geschrieben, ist eine in Zentralasien verbreitete Rinderart die wir Dir gerne vorstellen würden. Da unser weitläufiges Außengelände mit zahlreiche Spielgeräten versehen ist, können wir dieser Rinderart nicht den notwendigen Platz bieten.

Z

Zuständigkeit: Bei Fragen und Problemen kannst Du Dich natürlich jederzeit an uns wenden. In erster Linie ist die Gruppenleitung Deiner Gruppe Deine Ansprechperson. Darüber hinaus kannst Du aber auch mit den Leitungen oder mit den anderen Erzieherinnen, Kontakt aufnehmen und Sorgen und Wünsche ansprechen.

Dich erwartet bei uns ein engagiertes, kooperatives und aufgeschlossenes Team. Gerne unterstützen wir Dich auf Deinem Weg Bildungswegbegleiter/In zu werden. Wir freuen uns über Dein Interesse in unserer Einrichtung ein Praktikum absolvieren zu wollen. Wir verstehen uns als Bildungswerkstatt für die Kinder.

Eine zeitgemäße, anspruchsvolle Pädagogik, die sich an der Lebenswirklichkeit der Kinder orientiert, ist für uns selbstverständlich. Gerne ermöglichen wir Dir einen umfangreichen Einblick in unsere pädagogische Arbeit des Elementarbereichs.

Wir wünschen Dir eine schöne Zeit bei uns und freuen uns auf Dich! In unserem Praktikanten ABC sprechen wir durchgehend von Erziehern und Erzieherinnen. Natürlich arbeiten bei uns in der Einrichtung nicht nur Erzieher und Erzieherinnen, sondern auch Kinderpfleger, Sozialpädagogen und Mitarbeiter mit anderen Qualifikationen, die unser Team vervollständigen.

Das Team der „Wilden Wiese“